

Der Halle vierteljährlich bei zweimaliger Aufstellung 2,50 M., durch die Post 3,25 M., anst. d. Postumschreibung. Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Halle a. S. Anzeigen Saale-Berung. Dreimonatslicher Jahrgang.

Anzeigen werden die Spaltenbreite oder deren Raum mit 30 Pfg., welche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstraße 63, I. sowie von unserm Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Pumpwirtschaft.

Der Pumpus von Perugia — so prophezeit Gottlieb im „Tag“ wird sehr bald Kanzler im Deutschen Reich sein. In der Tat, die Pumpwirtschaft wächst unaufhaltsam; das Reich ist im Begriff, eine halbe Milliarde neuer Schulden den alten hinzuzufügen.

419 Millionen Mark in 1908, oder von 16,5 auf 9,5 Mark pro Kopf zurück, in Frankreich von 876 Millionen in 1875 auf 789 Millionen in 1908 oder von 23,7 Mark auf 20 Mark pro Kopf, in den Vereinigten Staaten von 433 Millionen in 1875 auf 92 Millionen in 1907, oder von 9,7 auf 1 Mark pro Kopf der Bevölkerung.

millionen abermals zur Mitarbeit am Wahltag auffordert, und ebenso natürlich ist es, daß die jungen Männer, in denen Gott sei Dank noch ein warmer Patriotismus lebt, wiederum geschlossen der nationalen Sache zum Siege verhalten.

Deutsches Reich.

Zur Reichstagswahl in Halle-Saalkreis.

# Zu dem Anschlag des Rektors der Hallenser Universität an „Schwarzen Brett“ betreffend die Reichstagswahl sagen die „Dresdner Nachrichten“ in ihrer gestrigen Nummer in einem die „Zeichen der Zeit“ überschriebenen Artikel:

„Wie haben wir es doch so herrlich weit gebracht! Wagt da ein deutscher Professor, der Rektor der Hallenser Universität, zu sagen, daß am Tage der Reichstagswahl ein adremer Feiertag sein soll, damit jeder akademische Bürger seiner Wahlpflicht genügen kann.“

„Daß die Kommissionen gern, wie bei der letzten Reichstagswahl, alle Kräfte einziehen werden, um auch diesmal wieder im Interesse unseres Vaterlandes und Volkstums zu einem so schönen Wahlsieg beizutragen, wie bei den letzten Wahlen in den Reichstag.“

Winke an Bethmann Hollweg.

(Von unserm Berliner # Mitarbeiter.) \* Berlin, 21. November.

Sofort nach Ernennung des Reichstanzlers Bethmann Hollweg haben es sich speziell die Konservativen angelegen sein lassen, dem neuen Reichszentralen anzudeuten, daß er eigentlich aus ihrer Stellung zum Fürsten Bismarck geboren sei.

„Fürst Bismarck habe im Gespräch mit Volkstiftern, und zwar vor dem 10. Januar 1906 und nachher, mehrfach seine und zwar seine persönliche Meinung dahin ausgesprochen, daß an der Öffentlichkeit des Wahlverfahrens nicht getüfelt werden dürfe.“

Feuilleton.

Unterhaltungsblatt. Der Flügeladjutant. Roman von Hoff Bodemer. (Kont.) — Der geborgte Hut. Erzählung von A. Baumgart. — Bunte Zeitung. — Literatur.

Thomas Mann.

Wenn wir die bestbekanntesten Werke von Thomas Mann nach ihrer Anzahl abwägen, um danach uns ein Bild von ihrem Verfasser zu machen, dann wissen wir sofort, daß wir seinen vielgeschriebenen Romanen den Vorzug geben müssen. In dem Roman „Buddenbrooks“ bezieht sich der große Roman von Thomas Mann, der im Jahre 1902 erschien und vor kurzem seine 50. Auflage erleben konnte. Es ist ein behäufliches Werk von so reicher Kraft und Meisterhaftigkeit, von so sehr ruhiger und doch so tief blickender Schlichtheit, daß wir es als ähnelndem Erfolg uns nicht zu verwundern brauchen.

Vieles und Schönes geben soll. Thomas Mann ist jung und seine Jugend berechtigt uns zu solchen Hoffnungen. — Thomas Mann ist nicht nur ein Talent, das unsere Herzen und Gefühle in seinen Bann zwingt, solange man sich mit seinen Werken beschäftigt. Thomas Mann ist ein Genie. Ein Genie, das mit bewunderter Kraft in das Leben hineingreift und seine Gestalten so lebenswarm vor uns hinstellt, daß wir mit ihren frohen und ernsten Gesichtern Hand in Hand gehen. Und wenn wir uns von seinen Menschen trennen müssen, dann wissen wir, daß wir erlebt haben und gelernt.

Kraft in der Hand des Dichters, die uns bei einem seltenen Gange durch den Scheinwald eines Schritthauses und auf seine einsamen Höhen führt, daß wir Schritt halten müssen, daß wir vor uns selbst keine Ausrede finden, die uns auf andere Wege locken könnte.

\*) Verlag von S. Fischer, Berlin. \*\*) Verlag von S. Fischer, Berlin.





# Morgen, Dienstag, nachm. 5 Uhr

findet die

## Eröffnung

meines der Neuzeit entsprechend eingerichteten Geschäfts-Neubaues

für

## Herren- und Knaben-Konfektion

statt.

Sämtliche Abteilungen zeigen erstklassige Neuheiten,  
das Vollendetste in Sitz und Konfektion.

Die **Anwahl** ist ermöglicht durch die jetzigen grossen, hellen  
Räume, auf das **Höchstmaß** vervollkommenet.

Neu aufgenommen:

### Sämtliche Herren-Artikel.

Verkauf dieser Artikel im Lichthof.

4200 qm nur zu Geschäftszwecken benutzter Flächenraum.



# S. Weiss